

Einführung in die Ethnologie

Kurs-Demo Einführung in die Ethnologie

Prof. Dr. Frank Heidemann

- Kursziele
- Online Angebote
- Leistungsnachweise und Betreuung
- Kontakt

Einführung in die Ethnologie

Kursziele

Die Vorlesung gibt Ihnen in 14 Sitzungen einen Überblick über **Gegenstand, Methoden und Geschichte des Faches**, über die wichtigsten theoretischen Ansätze, die unterschiedlichen Fachgebiete sowie Einblicke in einige aktuelle Forschungsrichtungen der Ethnologie.

Die Veranstaltung vermittelt **Zusammenhänge und Hintergründe**, möchte historische Kontexte ins Bewusstsein rücken und ermöglicht Ihnen einen **kritischen Blick** auf das eigene Fach – die Voraussetzung für ein zielgerichtetes Studium.

Einführung in die Ethnologie

Online-Angebote

Die Online-Vorlesung bietet einen **Videomitschnitt** der 14 Vorlesungen von Prof. Dr. Frank Heidemann des Instituts für Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München mit den dazugehörigen **Präsentationsfolien** zum Herunterladen oder Ausdrucken.

Darüber hinaus stehen die Vorlesungen als **Audiodatei** via podcast zur Verfügung. Kurze **Einführungstexte, Bilder, Grafiken, Fotos, Filmausschnitte, Zitate** und **Fachartikel** eröffnen ihnen vielfältige Zugänge zum Thema.

Einführung in die Ethnologie

The screenshot shows the EverLearn interface for a course titled 'Einführung in die Ethnologie'. The top navigation bar includes 'EverLearn', 'Nachrichten', 'Kurse', 'Dienste', 'Julia', 'Admin', 'Logout', and user information. Below this is a secondary menu with 'VORLESUNG', 'LITERATUR', 'AUFGABEN', 'EIGENE SEITEN', 'GRUPPENSEITEN', 'GLOSSAR', 'PERSONENREGISTER', 'FAQ / HOW TO', and 'IMPRESSUM'. A third row of buttons includes 'Kurs', 'Forum', 'Termine', 'Lernende', 'Wiki', and 'Betreuen'. The main content area is titled 'Einführung in die... > Vorlesung > | 1. Die Wissensch...' and features a 'Bearbeiten' button. The course title 'ETHNOLOGIE ALS WISSENSCHAFT VOM KULTURELL FREMDEN' is prominently displayed in a yellow banner, accompanied by the logo of the 'Institut für Völkerkunde und Kulturanthropologie' at the LMU München. The main text describes ethnology as a descriptive and comparative science of cultural processes. To the right, a 'VORLESUNG' section lists the lecturer 'Prof. Dr. Frank Heidemann' and a 'FOLIENSATZ VORLESUNG' with a PDF file 'VL_01 [PDF Datei - 227 KB]'. A 'LINKS' section provides references to the 'INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE UND AFRIKANISTIK DER LMU MÜNCHEN' and the 'INSTITUT FÜR INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION DER LMU MÜNCHEN'. On the far right, an 'Inhaltsverzeichnis' (Table of Contents) lists 14 lecture topics, including '1. Die Wissenschaft vom kulturell Fremden', '2. Teilnehmende Beobachtung', '3. Die Anfänge der Ethnologie', '4. Kulturrelativismus', '5. Funktionalismus', '6. Zentrale Theorien nach 1945', '7. Krise der Ethnologie und Interpretative Wende', '8. Postmoderne und Postkoloniale Diskurse', '9. Verwandtschaft', '10. Politik', '11. Religion', '12. Wirtschaft', '13. Visuelle Ethnologie / Medizin, Koerper, Emotion', and '14. Identität und Ethnizität / Migration'. A bottom navigation bar includes 'Literatur', 'Aufgaben', 'Glossar', 'Personenregister', 'Eigene Seiten', 'Gruppenseiten', 'FAQ / HOW TO', and 'Impressum'.


Einführung in die Ethnologie



Video-Stream
der Vorlesung
mit Folien

VORLESUNG I | GRUNDLAGEN I
ETHNOLOGIE ALS WISSENSCHAFT VOM KULTURELL FREMDEN

Einführung in die Ethnologie
Prof. Dr. Frank Heidemann



DIE WISSENSCHAFT ETHNOLOGIE

Als Kind der **Aufklärung** und des **Kolonialismus** (Petermann 2004) wurde die Ethnologie im späten 19. Jahrhundert als wissenschaftliche Disziplin etabliert und es wurden ethnologische Museen, Universitätsinstitute, Fachzeitschriften und Fachverbände gegründet.

Die verschiedenen Bezeichnungen für das Fach und die Einbettung in die Wissenschaftslandschaft ist mit seiner Geschichte verbunden.

5



Einführung Ethnologie 1

Einführung in die Ethnologie

Fachartikel, Zitate und Bilder bieten vielfältige Lernzugänge

Interne Links geben Hintergrundinformationen

Diese sind auch über das Glossar und das Personenregister abrufbar

VORLESUNG | ZUSATZMATERIAL

GLOSSAR



Britisch New Guinea

British New Guinea war von 1888 bis 1906 britische Kolonie und unterstand im Anschluss der australischen Administration in Canberra. 1975 erlangte es politische Unabhängigkeit. Das Gebiet umfasst heute den Südtel von Papua Neuguinea.

[\[Seite drucken\]](#) | [\[Fenster schließen\]](#)

VORLESUNG 2 | GRUNDLAGEN II | KAPITEL 1

DIE ERFINDUNG DER TEILNEHMENDEN BEOBACHTUNG



Die "Erfindung" der **Teilnehmenden Beobachtung** im Rahmen von Feldforschungen ist mit einem historischen Zufall verknüpft: Im Jahr 1914 hielt sich der polnischstämmige Ethnologe **Bronislaw Malinowski** anlässlich eines Kongresses in Australien auf. Dort wurde er vom Ausbruch des Ersten Weltkriegs überrascht und sollte als Angehöriger eines Staates, der sich mit Australien im Kriegszustand befand, interniert werden. Aufgrund der Fürsprache befreundeter Wissenschaftler konnte er diesem Schicksal entgehen und bekam von der australischen Regierung die Genehmigung, ethnologische Forschungen im damaligen Mandatsgebiet von **British New Guinea** durchzuführen. Sein sechsmonatiger Aufenthalt auf der Insel Mailu, südlich von Neuguinea, war die erste Station seiner Forschung. 1915 begann er dann seine Forschung auf Kiriwana der größten Insel des Trobriand-Archipels, wo er insgesamt fast zwei Jahre verbrachte. In dieser Zeit erlernte er die lokale Sprache und nahm aktiv am Alltag der Menschen teil. Diese Art des Aufenthalts unterschied sich in vielerlei Hinsicht von denen damals gängiger Forschungen. Andere Ethnologen hatten zwar auch Daten gesammelt, indem sie sich mit den Leuten vor Ort unterhielten, sie nahmen aber – abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen – nicht am Alltag der Menschen teil und beherrschten in der Regel nicht die lokalen Sprachen. Zumeist wurden Interviewpartner aus der Bevölkerung an den temporären Aufenthaltsort des Forschers geschickt (böse Zungen behaupten, es sei meist die Terrasse der lokalen Missionsstation gewesen) und sollten diesem mit Hilfe eines Dolmetschers dort Rede und Antwort stehen.

GERD SPITTLER 2001:
Teilnehmende Beobachtung als Dichte Teilnahme

 [VL02-1 Spittler](#) [PDF Datei - 2 MB]

MARGARET MEADS ERSTE FELDFORSCHUNG



Mead, Margaret 1993 1972: Brombeerblüten im Winter. Ein befreites Leben. Reinbek. Kapitel 11: *Samoa: Das heranwachsende Mädchen*. S. 110-113.


DER FORSCHER IN DER GASTGESELLSCHAFT



Barley, Nigel 2004 [1986]: *Traumatische Tropen. Notizen aus meiner Lehmhütte*. München. S. 71.

BRONISLAW MALINOWSKI AUF FELDFORSCHUNG



 [Vergrößerung zeigen](#)

Einführung in die Ethnologie

Leistungsnachweise und Betreuung

1. Prüfung/Klausur (nur im WS)

Voraussetzung für den Erwerb eines benoteten Scheins (6 ETCS) ist die Teilnahme an einer Präsenzprüfung in München. Dies ist nur im WS möglich.

Prüfer: Prof. Dr. Frank Heidemann

Einführung in die Ethnologie

Leistungsnachweise und Betreuung

1. Prüfung/Klausur (nur im WS)

Anerkennende Studiengänge:

München – Magister Haupt- und Nebenfach *Ethnologie* und BA Nebenfach *Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft*

Vorlesung (Pflichtveranstaltung für Magister Haupt- und Nebenfach / Wahlpflichtveranstaltung für BA Nebenfach)

München – BA *Ethnologie* Hauptfach

freiwilliges Zusatzangebot zur Live-Vorlesung, keine Abgabe von Aufgaben und keine inhaltliche tutorielle online-Betreuung.

Bayreuth – BA *Ethnologie*

Seminarvorlesung und Übung; **zusätzlich: Klausur in Bayreuth** (letzte Semesterwoche)

äquivalent zu Modul A1: Einführung in die Ethnologie – Vorlesung mit Tutorium und Proseminar, 8 ETCS,

aktive Teilnahme an der Vorlesung, verpflichtende Gruppenarbeit und regelmäßige Einsendung von Textzusammenfassungen

Bayreuth – BA *Kultur und Gesellschaft Afrikas*

Seminarvorlesung; **zusätzlich: Klausur in Bayreuth** (letzte Semesterwoche)

äquivalent zu Modul A1: Einführung in die Ethnologie – Vorlesung, 4 ETCS,

aktive Teilnahme an der Vorlesung, Möglichkeit zur Gruppenarbeit und Einsendung von Textzusammenfassungen

Keins der obigen

Teilnahme als Hörer im Selbststudium. Es gibt keine reine Teilnahmebestätigung. Es ist allerdings möglich, an der Klausur für Nebenfächler teilzunehmen. Diese wird mit einem benoteten Schein abgeschlossen, der von Ihrer Hochschule anerkannt werden kann. Klären Sie rechtzeitig, ob eine Anerkennung durch Ihre Hochschule möglich ist. Sollten Sie an der Klausur teilnehmen wollen, kontaktieren Sie im Vorfeld die TutorInnen der Online-Vorlesung: tutoren.ethnologieeinfuehrung@vka.fak12.uni-muenchen.de

Einführung in die Ethnologie

Leistungsnachweise und Betreuung

2. Erwerb von 3 ECTS als Teilnahmenachweis (in jedem Semester)

(Interaktives) Online-Testat

Prüfer: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Anerkennender Studiengang:

Bamberg - BA-Nf und MA *Europäische Ethnologie*

Abgabe von 3 Übungsaufgaben im Virtuellen Campus der Universität Bamberg, Anerkennung mit 3 ECTS, Benotung auf Anfrage möglich,

Nähere Informationen bei Fr. Gamper, Uni Bamberg (hiwi.euroethno@uni-bamberg.de)

Externe Studierende können teilnehmen, sofern Sie dafür den Virtuellen Campus der Uni Bamberg nutzen: <http://vc.uni-bamberg.de/moodle/>

Die jeweils eigene Hochschule muss dann den Schein anerkennen. Klären Sie rechtzeitig, ob eine Anerkennung durch Ihre Hochschule möglich ist und kontaktieren Sie im Vorfeld die TutorInnen der Uni Bamberg (hiwi.euroethno@uni-bamberg.de).

Einführung in die Ethnologie

Kontakt

Institut für Ethnologie

Oettingenstraße 67

80538 München

tutoren.ethnologieeinfuehrung@vka.fak12.uni-muenchen.de